



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

17.05.2011

## Die vergessene Mehrheit: pflegende Angehörige

**Die renommierte Pflegewissenschaftlerin Dr. Angelika Zegelin ist am 30. Mai im Rahmen des Palliativmedizinischen Kolloquiums als Referentin zu Gast im Städtischen Klinikum Karlsruhe.**

Es ist der Wissenschaftlerin ein zentrales gesellschaftliches Anliegen, auf die schwierige und herausfordernde Situation von pflegenden Angehörigen aufmerksam zu machen. Während ihres Vortrags zeigt sie exemplarisch Motive auf, warum Angehörige die Pflege ihres erkrankten Familienangehörigen in der häuslichen Umgebung auf sich nehmen. Sie skizziert gleichermaßen Belastungssituationen wie auch positive und erfüllende Momente bei der Begleitung von Pflegebedürftigen. Groß ist allerdings aus ihrer Sicht das Verbesserungspotential. „Pflegerische Angehörige sind in unserem Gesundheitswesen noch keine Adressaten, sie sollen aber bei der täglichen Bewältigung pflegerischer Aufgaben professionelle Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln.“ Dies sei aus Sicht von Zegelin für die Betroffenen mitunter ein Drahtseilakt. Anhand von etlichen Beispielen geht sie auf die täglichen Herausforderungen pflegender Angehöriger ein. Besonderes Augenmerk richtet Zegelin dabei auf den immens wichtigen Gesundheitsschutz pflegender Angehöriger. Anhand ihrer Erfahrungen aus laufenden Projekten möchte die Wissenschaftlerin den pflegenden Angehörigen Möglichkeiten zur Schaffung von Ausgleich und Entlastung mit an die Hand geben. Im Anschluss an den Vortrag ist genügend Raum zum gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Angelika Zegelin ist als Pflegewissenschaftlerin im Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Entwicklung von Pflegewissenschaft, Aufbau einer pflegeorientierten Patienten- und Familienbildung, Interaktion in der Pflege, Sprache und Pflege in der Praxisentwicklung, Aktivitäten im Bereich Demenz sowie Prävention von Bettlägerigkeit.

Die Veranstaltung findet am 30. Mai um 19 Uhr im Städtischen Klinikum Karlsruhe im Hörsaal von Haus D statt. Veranstalter ist die Medizinische Klinik III, Schwerpunkt Onkologie, Hämatologie, Infektiologie und Palliativmedizin. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte können sich im Vorfeld unter der Nummer 0721 974-3016 informieren.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße

